

22.09.2025

Richtungsweisende Rallye im elektrischen Titelkampf

- **Sechster Lauf des ADAC Opel Electric Rally Cup bei der ADAC Rallye Stemweder Berg**
- **Der Titelkampf zwischen Tom Heindricks und Alex Español spitzt sich immer mehr zu**
- **Der neue Opel Mokka GSE Rally ist einmal mehr als Vorausfahrzeug im Einsatz**

Rüsselsheim/München. So eng ging es im ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ noch nie zu. Nach fünf von sieben Wertungsläufen trennen die beiden Führenden der Gesamtwertung gerade einmal vier Punkte. Nach seinen Siegen in den beiden Auftaktveranstaltungen liegt der Spanier Alex „Sito“ Español noch immer an der Tabellenspitze – doch mit drei Erfolgen in Serie hat sich der Belgier Tom Heindricks näher und näher an den Piloten von Opel España herangerobbt. Damit kommt dem vorletzten Wertungslauf des ADAC Opel Electric Rally Cup am kommenden Wochenende bei der ADAC Rallye Stemweder Berg eine womöglich vorentscheidende Bedeutung zu: Kann sich einer der beiden Titelrivalen vor dem Saisonfinale bei der Central European Rally einen Vorsprung verschaffen? Oder – und das dürfte eher der Fall sein – erwartet die Fans im Rahmen des Rallye-Weltmeisterschaftslaufs rund um Passau ein echtes Herzschlagfinale?

Zumal drei weitere Fahrer zumindest noch mathematische Chancen auf den Titel im weltweit ersten elektrischen Rallye-Markenpokal haben: Die Deutschen Kilian Nierenz und Christian Lemke liegen mit 30 beziehungsweise 43 Punkten Rückstand auf Español noch in Schlagdistanz. Der Niederländer Fabian Kamermans hat 54 Zähler auf den Gesamtleader aufzuholen – bei 70 maximal noch zu vergebenden Punkten eine schwierige, aber keine unmögliche Aufgabe. Alle drei Fahrer wollen jedenfalls die Asphalt-Hatz rund um Lübbecke nutzen, um die Lücke zur Tabellenspitze zu verkleinern.

Jederzeit für einen Podestplatz gut und damit womöglich auch Zünglein an der Waage im Titelkampf sind in erster Linie der immer besser in Tritt kommende Österreicher Marcel Neulinger sowie der Franzose Anthony Rott. Der Elsässer schien in dieser Saison vom Pech verfolgt, fuhr zuletzt bei der Rallye Mont-Blanc Morzine aber seinen längst fälligen ersten Podestplatz in dieser Saison ein.

ADAC-Sportpräsident Dr. Gerd Ennser startet im Corsa Rally Electric

Neben den im Wettbewerb startenden Opel Corsa Rally Electric sind drei weitere Rüsselsheimer Rallyefahrzeuge bei der ADAC Rallye Stemweder Berg im Einsatz. Opel-Rennlegende Volker Strycek pilotiert als Teil des Entwicklungsprogramms einmal mehr den neuen, 281 PS starken Opel Mokka GSE Rally als Vorausfahrzeug. Der elektrische Kraftprotz ist das erste nach dem 2026 in Kraft tretenden FIA-eRally5-Reglement entwickelte Rallyefahrzeug.

In einem jener Corsa Rally Electric, in denen er 2022 den ADAC Opel Electric Rally Cup gewonnen hatte, wird der Saarländer Timo Schulz VIP-Gäste im Renntempo über ausgewählte Wertungsprüfungen chauffieren. Und in einem weiteren Vorausfahrzeug gönnt sich ADAC-Sportpräsident Dr. Gerd Ennser sein zweites Fahrerlebnis im ADAC Opel Electric Rally Cup nach der Rallye Mont Blanc 2024. Als sein Beifahrer im 136 PS starken Elektro-Corsa agiert abermals Sohn Fabian Ennser, der selbst einige Jahre im früheren ADAC Opel Rallye Cup aktiv war.



Presseinformation

Die flotten Stromer haben bei der ADAC Rallye Stewweder Berg insgesamt zwölf Wertungsprüfungen über 108 Kilometer zu bewältigen. Der Start erfolgt am Freitag (26.9.) ab 17.10 Uhr mit vier Wertungsprüfungen, von denen die letzten beiden im Dunkeln absolviert werden. Erst um 22.36 Uhr rollen die Corsa Rally Electric zur „Nachtruhe“ in den Parc fermé. Nach einer kurzen Nacht geht es am anderen Morgen schon um 7.16 Uhr aus dem Servicepark hinaus zur ersten WP des Tages, die um 8.05 Uhr gestartet wird. Die Zieldurchfahrt nach der abschließenden „Power Stage“, bei der die besten fünf nochmals fünf, vier, drei, zwei oder einen Zusatzpunkt ergattern können, beendet die Veranstaltung in Lübbecke am Samstagabend ab 18.24 Uhr.

Der Fernsehsender n-tv fasst die Ereignisse bei der Rallye in Norddeutschland am Sonntag (28.9.) ab 11.15 und 19.15 Uhr im Magazin „PS – DRM - Die Deutsche Rallye-Meisterschaft“ zusammen. Daheimgebliebene Rallye-Fans können das elektrische Treiben darüber hinaus per Live Timing auf www.adac.de/motorsport oder www.opel-motorsport.com verfolgen.

Punktstand ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ nach 5 von 7 Läufen:

1. Español 145 Punkte. 2. Heindrichs 141. 3. Nierenz 115. 4. Lemke 102. 5. Kamermans 91. 6. Neulinger 70. 7. Wittenbeck 59. 8. Jungnickel 49. 9. Rott 44. 10. Eertmans und Steitz, je 42.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com



DMSB

